

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

04.03.1919 - Hans Müller: Der Schöpfer.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater. 138

Dienstag, den 4. März 1919.

Zum letzten Male:

Der Schöpfer.

Schauspiel in 4 Akten von Hans Müller.

Leiter der Aufführung: Direktor Gustav Kirchner.

Personen:

Professor Dr. Paul Schumacher	May Schmad.
Johanna, seine Frau	Charlotte Krulle.
Gerhard, beider Sohn, sechs Jahre alt	—
Frau Sabine Schumacher	Betty Kinder.
Dr. Naba Anastasowa, Assistentin Schumachers	Charlotte Seyfarth.
Walther Freiherr von Scheel	Lothar Bühring.
Graf Alseben	Ernst Babelow.
Leutenant von Effertig	Paul Hilbig-Edelhof.
Tiermaler Gluck	Willi Western.
Geheimrat Prof. Dr. Hermann von Fabius, Dekan der medizinischen Fakultät	Walter Doerry.
Geheimrat Lavendel, Professor des bürgerlichen Rechts, Rektor der Albrecht Karl-Universität	Ludwig Lindloff.
Holz-Jugel, Professor der Philosophie	Eduard Wend.
Geheimer Konsistorialrat Friedwang, Dekan der theologischen Fakultät	Kurt Lehre.
Baier, Professor des Strafrechts	Hermann Nissen.
Oberregierungsrat Dr. Althaus, Universitätsrichter	Rolf Salberg.
Bügel, } Studenten	Werner Gille.
Barłowski, }	Felix Kroll.
Arnold, Diener bei Freiherrn von Scheel	Eduard Wend.
Boschle, Institutdiener	Wilhelm Reich.
Schmitt, Laborant	Albert Rippert.
Der Bedell	Wilhelm Börner.
Ein Patient	Paul Heidrowski.
Stubenmädchen bei Schumacher	Ganni Hilken.

Die Handlung ereignet sich an drei aufeinander folgenden Tagen der Gegenwart in einer mittleren deutschen Universitätsstadt.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6 M 20 S.	Mittelsplatz II. Rang	3 M 20 S.
Fremdenloge I. Rang	} 5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Profzeniumsloge I. Rang		Parterrestüb	2 " 40 "
Logenstüb I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	Galerie	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe		

Preise der Jugendkartenhefte: Profzeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelsplatz II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6³/₄ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Mittwoch, den 5. März 1919. 13. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Der Graf von Luxemburg.** Operette in 3 Akten von A. W. Willner und Robert Bodansky. Musik von Franz Lehár. Anfang 4 Uhr.

Vorverkauf mit 20 S. Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.